

Germany-Berlin: Real estate services

OJ S 27/2019 07/02/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Berlin – SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Postal address: Alexanderstraße 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10178

Country: Germany

Contact person: Julia Güttler

E-mail: einkauf@bim-berlin.de

Telephone: +49 30901661597

Fax: +49 30901661668

Internet address(es):

Main address: www.bim-berlin.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/108780>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/108780>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.vergabe.rib.de/bieter/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Land Berlin (SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin)

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienmanagement

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Übergeordnete FM-Leistungen Berliner Gerichte und Justizvollzugsanstalten

Reference number: V-2018-000061

II.1.2. Main CPV code

70000000 Real estate services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ausgeschrieben werden facilitäre Leistungen zu übergreifenden Steuerungsleistungen und technischem Gebäudemanagement für diverse von der BIM – Berliner Immobilienmanagement GmbH verwaltete Liegenschaften: hier Gerichte und Justizverwaltung in 4 Losen. Der ausgeschriebene Leistungsumfang bezieht sich dabei im Wesentlichen auf Leistungen zur Betriebsführung im Facility Management (u. a. Objektmanagement, Dokumentation & Berichtswesen, IT-gestützte Serviceleistungen, Mangelanspruchsmanagement) sowie technischen Gebäudemanagements (u. a. Operative Leistungen, Technischer Objektbetrieb, wiederkehrende Prüfungen, Instandsetzung, Baumschau, Energiemanagement) für die technischen Anlagen. Bei dem Bewirtschaftungsgegenstand handelt es sich um 29 Objekte mit insgesamt ca. 397 938 m2 BGF. Detaillierte Angaben zur Losstruktur sind den Vergabe- und Vertragsunterlagen, hier u. a.: Anlage II Objektübersicht, zu entnehmen. Vertragsbeginn: 1.3.2020 (Beginn Implementierung: 1.12.2019).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1 Justizverwaltung, Gerichte, JVA – Übergeordnete FM-Leistungen

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

70000000 Real estate services, 50700000 Repair and maintenance services of building installations, 98341140 Caretaker services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Diverse Liegenschaften im Land Berlin – gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen, hier: Anlage II Objektübersicht

II.2.4. Description of the procurement

Los 1: 9 Objekte, 115 505 m2 BGF

Objekte:

- 1) Flankenschanze 13;
- 2) Altstädter Ring 7;
- 3) Amtsgerichtsplatz 1;
- 4) Hardenbergstraße 31;
- 5) Tegeler Weg 17-20;
- 6) Ollenhauerstr. 128;

- 7) Kisselallee 19;
- 8) Kiefheider Weg 72;
- 9) Niederneuendorfer Allee 140-150.

Die Nutzungen innerhalb des Portfolios bilden den Schwerpunkt auf Liegenschaften der Berliner Justizverwaltung, Gerichte und Justizvollzugsanstalten. Das Teilportfolio stellt dabei eine besondere Herausforderung aufgrund der Art der Immobiliennutzung und andererseits durch die nutzerseitig erbrachten gesellschaftlich sowie landespolitisch relevanten Aktivitäten. Die Objekte zeichnen sich bei der laufenden Bewirtschaftung durch die Komplexität baulicher sowie technischer Gegebenheiten, die spezifischen Nutzungsanforderungen sowie die Art und Komplexität der Leistung in Bezug auf die Anzahl der Beteiligten und Schnittstellen aus. Im Rahmen seiner Objektmanagementleistungen, hat der AN innerhalb seiner Kontroll- und Steuerungsleistungen für die Erfüllung der Pflichten der AN weiterer infrastruktureller Gewerke Sorge zu tragen. Der AN koordiniert und steuert als Ansprechpartner und Schnittstelle „Objektmanagement“ zwischen AG und Nutzer die relevanten technischen und infrastrukturellen Leistungen und steht sowohl dem AG als auch den AN als verantwortlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Vertragsbeginn: 1.3.2020 (Beginn Implementierung: 1.12.2019).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Einsatz des Objektmanagers/-leiters je Los [in Std. Vertragslaufzeit] – Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 2,5

Quality criterion - Name: Implementierung (Darstellung des Implementierungsprozesses je Los zur Umsetzung der gem Betreiberkonzept beschriebenen Anforderungen u Verpflichtungen) – Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 3,75

Quality criterion - Name: Personalkonzept (Darstellung Personalstruktur u Personaleinsatzkonzept, Abbildung des vorgesehenen Personals, Darstellung des vorgesehenen Nachunternehmereinsatzes) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 5,0

Quality criterion - Name: Betreiberverantwortung (Konzept zur Wahrnehmung der übertragenen Betreiberpflichten) – Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 7,5

Quality criterion - Name: Steuerungsfunktion/ Dienstleistersteuerung (Darstellung der Maßnahmen, Methoden und Instrumente zur Wahrnehmung der Steuerungsfunktion) – Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 3,75

Quality criterion - Name: Informationsmanagement – Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 1,25

Quality criterion - Name: Störfallmanagement (Konzept zur Umsetzung und Abwicklung von Störfällen über das FM-Portal des AG) – Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 1,25

Cost criterion - Name: Angebotspreis: Der Angebotspreis ergibt sich aus: Gesamtsumme Angebotspreis (ohne Bedarfspositionen), Gesamtsumme der bewerteten Stundenverrechnungssätze, Gesamtsumme der bewerteten Bedarfspositionen / Weighting: 75

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2020 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich automatisch um 6 Monate, wenn er nicht 3 Monate vor Vertragsende gekündigt wird, längstens jedoch um 12 Monate.

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Teilnahmewettbewerb erfolgt losübergreifend. Nach dem Teilnahmewettbewerb werden die 8 punktbesten Bewerber (losübergreifend) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Bewerber haben die Möglichkeit auf alle vier Lose ein Angebot abzugeben, können jedoch nur für maximal zwei Lose den Zuschlag erhalten. Die Kriterien im Detail sind der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb (Präqualifikationsmatrix) zu entnehmen. Erfüllen Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach der Auswahl entsprechend der Teilnahmebedingungen zu hoch, wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1.1. Gesamtumsatz des Unternehmens

- Umsatzentwicklung rückläufig ($>10\%$ a)=0 Punkte
- Umsatzentwicklung schwankend=5 Punkte
- Umsatzentwicklung steigend =10 Punkte

1.2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, der in Art und Ausführung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist

- Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 4,0 Mio. €/Jahr=0 Punkte
- Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 6,0 Mio. €/Jahr=5 Punkte
- Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 8,0 Mio. €/Jahr=10 Punkte

2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1. Beschreibung der Befähigung des Unternehmens in Bezug auf die Eigenleistungsquote

- Es werden weniger als 3 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=0 Punkte
- Es werden mindestens 3 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=5 Punkte
- Es werden mindestens 5 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=10 Punkte

2.2. Angabe der personellen Ausstattung des Unternehmens (Operatives Personal) gemittelt über die letzten 3 Geschäftsjahre

- ab 20 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=0 Punkte
- ab 30 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=5 Punkte
- ab 40 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=10 Punkte

2.3. Nachweise zum Qualitätsmanagement

- Unternemenseigene Standards sind vorhanden=0 Punkte
- Implementierung Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig [laufend/in Vorbereitung]=2 Punkte
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig=5 Punkte
- Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig=10 Punkte

2.4 Referenzen

- Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen Vergleichbarkeit der Nutzungsart und der Fläche mit mind. 30.000 m² BGF in einer Referenz=2 Punkte
- Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen Vergleichbarkeit der Nutzungsart und der Fläche mit mind. 35.000 m² BGF in einer Referenz=5 Punkte

— Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen (öffentlicher AG, bewirtschaftete Fläche, Nutzungstyp) und eine Gesamtfläche von mind. 40.000 m² BGF in einer Referenz=10 Punkte.

Nach Auswertung der Angebote (vor der ersten Verhandlungsrunde) wird die Zahl der Bieter auf die maximal 5 gemäß Bewertungsmatrix wirtschaftlichsten Bieter je Los verringert. Diese werden dann zur ersten Verhandlungsrunde aufgefordert. Nach der ersten Verhandlungsrunde werden die maximal 5 verbliebenen Bieter je Los zur erneuten, finalen Angebotsabgabe aufgefordert. Die Ausschreibungsunterlagen insbesondere das Leistungsverzeichnis und das Betreiberkonzept werden auf Basis der Bieterfragen und der weiteren Konkretisierung des Leistungsgegenstandes angepasst.

Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer weiteren Verhandlungsrunde vor Abgabe der finalen Angebote vor.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zu Pkt. II.1.6): Die Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft hat/haben die Möglichkeit sich auf alle Lose zu bewerben und für alle Lose ein Angebot abzugeben, können jedoch maximal für 2 Lose den Zuschlag erhalten (Zuschlagslimitierung). Hat ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft für mehr als 2 Lose die wirtschaftlichsten Angebote eingereicht, wird oben genannte Zuschlagslimitierung wie folgt umgesetzt: Für den Fall, dass ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft in mehr als 2 Losen als wirtschaftlichster Bieter obsiegend sein sollte, werden nur die beiden Lose bezuschlagt, welche in Abhängigkeit der Vergabe der weiteren Lose die gesamtwirtschaftlichste Loskombination darstellt. Die Wirtschaftlichkeit der Loskombination wird über die Gesamtpunktzahl gemäß der Bewertungsmatrix ermittelt. Es sind jeweils die Angebote zu bezuschlagen, welche unter der vorgenannten Berücksichtigung das wirtschaftlichste Ergebnis in der Gesamtschau der Lose gewährleisten. Folglich erhalten die Angebote den Zuschlag, welche in Kombination mit dem Angebot der Zweitplatzierten aus anderen Losen das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtergebnis darstellt. Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt dabei auf Basis der Bepunktung gemäß der den Vergabe- und Vertragsunterlagen beiliegenden Bewertungsmatrix. Bei Punktegleichheit erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis gemäß Zuschlagskriterium 1.1 der Bewertungsmatrix den Zuschlag. Bei Punkt- und Preisgleichheit erfolgt die Entscheidung für den Zuschlag mittels Auslosung.

Wer Mitglied einer bezuschlagten Bietergemeinschaft ist, kann als Mitglied einer weiteren am Verfahren teilnehmenden Bietergemeinschaft oder als Einzelbieter im anderen Los nicht bezuschlagt werden. Gleiches gilt für konzernverbundenen Unternehmen. Kommt ein Unternehmen eines Konzernverbundes als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft für die Bezuschlagung eines Loses in Betracht, so verbleibt ein Unternehmendesselben Konzernverbundes, gleich ob es als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft auftritt, in dem anderen Los für eine Bezuschlagung unberücksichtigt.

Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis mit dem durch dieses Vergabeverfahren zu beauftragenden Bieter aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer Gründe, die zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können, beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter des Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe unter II.2.11) Angaben zu Optionen

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2 Gerichte, JVA - Übergeordnete FM-Leistungen
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

70000000 Real estate services, 50700000 Repair and maintenance services of building installations, 98341140 Caretaker services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Diverse Liegenschaften im Land Berlin - gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen, hier: Anlage II Objektübersicht

II.2.4. Description of the procurement

Los 2: 6 Objekte, 68.811 m2 BGF

Objekte:

10 Elßholzstr. 30-33

11 Grunewaldstr. 66-67

12 Ringstr. 9

13 Lützowstr. 45

14 Kirchhainer Damm 64-66

15 Robert-von-Ostertag-Str. 2

Die Nutzungen innerhalb des Portfolios bilden den Schwerpunkt auf Liegenschaften der Berliner Justizverwaltung, Gerichte und Justizvollzugsanstalten. Das Teilportfolio stellt dabei eine besondere Herausforderung aufgrund der Art der Immobiliennutzung und andererseits durch die nutzerseitig erbrachten gesellschaftlich sowie landespolitisch relevanten Aktivitäten. Die Objekte zeichnen sich bei der laufenden Bewirtschaftung durch die Komplexität baulicher sowie technischer Gegebenheiten, die spezifischen Nutzungsanforderungen sowie die Art und Komplexität der Leistung in Bezug auf die Anzahl der Beteiligten und Schnittstellen aus. Im Rahmen seiner Objektmanagementleistungen, hat der AN innerhalb seiner Kontroll- und Steuerungsleistungen für die Erfüllung der Pflichten der AN weiterer infrastruktureller Gewerke Sorge zu tragen. Der AN koordiniert und steuert als Ansprechpartner und Schnittstelle „Objektmanagement“ zwischen AG und Nutzer die relevanten technischen und infrastrukturellen Leistungen und steht sowohl dem AG als auch den AN als verantwortlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Vertragsbeginn: 01.03.2020 (Beginn Implementierung: 01.12.2019).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Einsatz des Objektmanagers/-leiters je Los [in Std. Vertragslaufzeit] - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 2,5

Quality criterion - Name: Implementierung (Darstellung des Implementierungsprozesses je Los zur Umsetzung der gem Betreiberkonzept beschriebenen Anforderungen u Verpflichtungen)

- Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 3,75

Quality criterion - Name: Personalkonzept (Darstellung Personalstruktur u

Personaleinsatzkonzept, Abbildung des vorgesehenen Personals, Darstellung des vorgesehenen Nachunternehmereinsatzes) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 5,0

Quality criterion - Name: Betreiberverantwortung (Konzept zur Wahrnehmung der übertragenen Betreiberpflichten) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 7,5

Quality criterion - Name: Steuerungsfunktion/ Dienstleistersteuerung (Darstellung der Maßnahmen, Methoden und Instrumente zur Wahrnehmung der Steuerungsfunktion) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 3,75

Quality criterion - Name: Informationsmanagement - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 1,25

Quality criterion - Name: Störfallmanagement (Konzept zur Umsetzung und Abwicklung von Störfällen über das FM-Portal des AG) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 1,25

Cost criterion - Name: Angebotspreis: Der Angebotspreis ergibt sich aus: Gesamtsumme Angebotspreis (ohne Bedarfspositionen), Gesamtsumme der bewerteten

Stundenverrechnungssätze, Gesamtsumme der bewerteten Bedarfspositionen / Weighting: 75

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2020 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich automatisch um 6 Monate, wenn er nicht 3 Monate vor Vertragsende gekündigt wird, längstens jedoch um 12 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Teilnahmewettbewerb erfolgt losübergreifend. Nach dem Teilnahmewettbewerb werden die 8 punktbesten Bewerber (losübergreifend) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Bewerber haben die Möglichkeit auf alle vier Lose ein Angebot abzugeben, können jedoch nur für maximal zwei Lose den Zuschlag erhalten. Die Kriterien im Detail sind der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb (Präqualifikationsmatrix) zu entnehmen. Erfüllen Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach der Auswahl entsprechend der Teilnahmebedingungen zu hoch, wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1.1. Gesamtumsatz des Unternehmens

— Umsatzentwicklung rückläufig (>10 %/ a)=0 Punkte

— Umsatzentwicklung schwankend=5 Punkte

— Umsatzentwicklung steigend =10 Punkte

1.2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, der in Art und Ausführung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist

— Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 4,0 Mio. €/Jahr=0 Punkte

— Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 6,0 Mio. €/Jahr=5 Punkte

— Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 8,0 Mio. €/Jahr=10 Punkte

2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1. Beschreibung der Befähigung des Unternehmens in Bezug auf die Eigenleistungsquote

- Es werden weniger als 3 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=0 Punkte
- Es werden mindestens 3 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=5 Punkte
- Es werden mindestens 5 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=10 Punkte

2.2. Angabe der personellen Ausstattung des Unternehmens (Operatives Personal) gemittelt über die letzten 3 Geschäftsjahre

- ab 20 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=0 Punkte
- ab 30 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=5 Punkte
- ab 40 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=10 Punkte

2.3. Nachweise zum Qualitätsmanagement

- Untenehmenseigene Standards sind vorhanden=0 Punkte
- Implementierung Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig [laufend/in Vorbereitung]=2 Punkte
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig=5 Punkte
- Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig=10 Punkte

2.4 Referenzen

- Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen Vergleichbarkeit der Nutzungsart und der Fläche mit mind. 30.000 m2 BGF in einer Referenz=2 Punkte
- Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen Vergleichbarkeit der Nutzungsart und der Fläche mit mind. 35.000 m2 BGF in einer Referenz=5 Punkte
- Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen (öffentlicher AG, bewirtschaftete Fläche, Nutzungstyp) und eine Gesamtfläche von mind. 40.000 m2 BGF in einer Referenz=10 Punkte.

Nach Auswertung der Angebote (vor der ersten Verhandlungsrunde) wird die Zahl der Bieter auf die maximal 5 gemäß Bewertungsmatrix wirtschaftlichsten Bieter je Los verringert. Diese werden dann zur ersten Verhandlungsrunde aufgefordert. Nach der ersten Verhandlungsrunde werden die maximal 5 verbliebenen Bieter je Los zur erneuten, finalen Angebotsabgabe aufgefordert. Die Ausschreibungsunterlagen insbesondere das Leistungsverzeichnis und das Betreiberkonzept werden auf Basis der Bieterfragen und der weiteren Konkretisierung des Leistungsgegenstandes angepasst.

Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer weiteren Verhandlungsrunde vor Abgabe der finalen Angebote vor.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zu Pkt. II.1.6): Die Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft hat/haben die Möglichkeit sich auf alle Lose zu bewerben und für alle Lose ein Angebot abzugeben, können jedoch maximal für zwei Lose den Zuschlag erhalten (Zuschlagslimitierung). Hat ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft für mehr als zwei Lose die wirtschaftlichsten Angebote eingereicht, wird oben genannte Zuschlagslimitierung wie folgt umgesetzt: Für den Fall, dass ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft in mehr als 2 Losen als wirtschaftlichster Bieter

obsiegend sein sollte, werden nur die beiden Lose bezuschlagt, welche in Abhängigkeit der Vergabe der weiteren Lose die gesamtwirtschaftlichste Loskombination darstellt. Die Wirtschaftlichkeit der Loskombination wird über die Gesamtpunktzahl gemäß der Bewertungsmatrix ermittelt.

Es sind jeweils die Angebote zu bezuschlagen, welche unter der vorgenannten Berücksichtigung das wirtschaftlichste Ergebnis in der Gesamtschau der Lose gewährleisten. Folglich erhalten die Angebote den Zuschlag, welche in Kombination mit dem Angebot der Zweitplatzierten aus anderen Losen das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtergebnis darstellt. Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt dabei auf Basis der Bepunktung gemäß der den Vergabe- und Vertragsunterlagen beiliegenden Bewertungsmatrix. Bei Punktegleichheit erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis gemäß Zuschlagskriterium 1.1 der Bewertungsmatrix den Zuschlag. Bei Punkt- und Preisgleichheit erfolgt die Entscheidung für den Zuschlag mittels Auslosung.

Wer Mitglied einer bezuschlagten Bietergemeinschaft ist, kann als Mitglied einer weiteren am Verfahren teilnehmenden Bietergemeinschaft oder als Einzelbieter im anderen Los nicht bezuschlagt werden. Gleiches gilt für konzernverbundenen Unternehmen. Kommt ein Unternehmen eines Konzernverbundes als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft für die Bezuschlagung eines Loses in Betracht, so verbleibt ein Unternehmendesselben Konzernverbundes, gleich ob es als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft auftritt, in dem anderen Los für eine Bezuschlagung unberücksichtigt.

Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis mit dem durch dieses Vergabeverfahren zu beauftragenden Bieter aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer Gründe, die zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können, beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter des Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe unter II.2.11) Angaben zu Optionen

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 3 Gerichte, JVA - Übergeordnete FM-Leistungen

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

70000000 Real estate services, 50700000 Repair and maintenance services of building installations, 98341140 Caretaker services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Diverse Liegenschaften im Land Berlin - gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen, hier: Anlage II Objektübersicht

II.2.4. Description of the procurement

Los 3: 7 Objekte, 82.387 m2 BGF

Objekte:

16 Karl-Marx-Str. 77

17 Mandrellaplatz 6

18 Möckernstr. 128-130

19 Roedeliusplatz 1

20 Schönstedstr. 17

21 Alfredstr. 11

22 Neuwedeller Str. 4

Die Nutzungen innerhalb des Portfolios bilden den Schwerpunkt auf Liegenschaften der Berliner Justizverwaltung, Gerichte und Justizvollzugsanstalten. Das Teilportfolio stellt dabei eine besondere Herausforderung aufgrund der Art der Immobiliennutzung und andererseits durch die nutzerseitig erbrachten gesellschaftlich sowie landespolitisch relevanten Aktivitäten. Die Objekte zeichnen sich bei der laufenden Bewirtschaftung durch die Komplexität baulicher sowie technischer Gegebenheiten, die spezifischen Nutzungsanforderungen sowie die Art und Komplexität der Leistung in Bezug auf die Anzahl der Beteiligten und Schnittstellen aus. Im Rahmen seiner Objektmanagementleistungen, hat der AN innerhalb seiner Kontroll- und Steuerungsleistungen für die Erfüllung der Pflichten der AN weiterer infrastruktureller Gewerke Sorge zu tragen. Der AN koordiniert und steuert als Ansprechpartner und Schnittstelle „Objektmanagement“ zwischen AG und Nutzer die relevanten technischen und infrastrukturellen Leistungen und steht sowohl dem AG als auch den AN als verantwortlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Vertragsbeginn: 01.03.2020 (Beginn Implementierung: 01.12.2019).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Einsatz des Objektmanagers/-leiters je Los [in Std. Vertragslaufzeit] - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 2,5

Quality criterion - Name: Implementierung (Darstellung des Implementierungsprozesses je Los zur Umsetzung der gem Betreiberkonzept beschriebenen Anforderungen u Verpflichtungen) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 3,75

Quality criterion - Name: Personalkonzept (Darstellung Personalstruktur u Personaleinsatzkonzept, Abbildung des vorgesehenen Personals, Darstellung des vorgesehenen Nachunternehmereinsatzes) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 5,0

Quality criterion - Name: Betreiberverantwortung (Konzept zur Wahrnehmung der übertragenen Betreiberpflichten) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 7,5

Quality criterion - Name: Steuerungsfunktion/ Dienstleistersteuerung (Darstellung der Maßnahmen, Methoden und Instrumente zur Wahrnehmung der Steuerungsfunktion) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 3,75

Quality criterion - Name: Informationsmanagement - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 1,25

Quality criterion - Name: Störfallmanagement (Konzept zur Umsetzung und Abwicklung von Störfällen über das FM-Portal des AG) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 1,25

Cost criterion - Name: Angebotspreis: Der Angebotspreis ergibt sich aus: Gesamtsumme Angebotspreis (ohne Bedarfspositionen), Gesamtsumme der bewerteten Stundenverrechnungssätze, Gesamtsumme der bewerteten Bedarfspositionen / Weighting: 75

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2020 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich automatisch um 6 Monate, wenn er nicht 3 Monate vor Vertragsende gekündigt wird, längstens jedoch um 12 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Teilnahmewettbewerb erfolgt losübergreifend. Nach dem Teilnahmewettbewerb werden die 8 punktbesten Bewerber (losübergreifend) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Bewerber haben die Möglichkeit auf alle vier Lose ein Angebot abzugeben, können jedoch nur für maximal zwei Lose den Zuschlag erhalten. Die Kriterien im Detail sind der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb (Präqualifikationsmatrix) zu entnehmen. Erfüllen Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach der Auswahl entsprechend der Teilnahmebedingungen zu hoch, wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1.1. Gesamtumsatz des Unternehmens

- Umsatzentwicklung rückläufig ($>10\%$ a)=0 Punkte
- Umsatzentwicklung schwankend=5 Punkte
- Umsatzentwicklung steigend =10 Punkte

1.2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, der in Art und Ausführung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist

- Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 4,0 Mio. €/Jahr=0 Punkte
- Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 6,0 Mio. €/Jahr=5 Punkte
- Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 8,0 Mio. €/Jahr=10 Punkte

2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1. Beschreibung der Befähigung des Unternehmens in Bezug auf die Eigenleistungsquote

- Es werden weniger als 3 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=0 Punkte
- Es werden mindestens 3 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=5 Punkte
- Es werden mindestens 5 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=10 Punkte

2.2. Angabe der personellen Ausstattung des Unternehmens (Operatives Personal) gemittelt über die letzten 3 Geschäftsjahre

- ab 20 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=0 Punkte
- ab 30 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=5 Punkte
- ab 40 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=10 Punkte

2.3. Nachweise zum Qualitätsmanagement

- Unternemenseigene Standards sind vorhanden=0 Punkte
- Implementierung Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig [laufend/in Vorbereitung]=2 Punkte
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig=5 Punkte
- Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig=10 Punkte

2.4 Referenzen

- Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen Vergleichbarkeit der Nutzungsart und der Fläche mit mind. 30.000 m² BGF in einer Referenz=2 Punkte

— Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen Vergleichbarkeit der Nutzungsart und der Fläche mit mind. 35.000 m² BGF in einer Referenz=5 Punkte

— Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen (öffentlicher AG, bewirtschaftete Fläche, Nutzungstyp) und eine Gesamtfläche von mind. 40.000 m² BGF in einer Referenz=10 Punkte.

Nach Auswertung der Angebote (vor der ersten Verhandlungsrunde) wird die Zahl der Bieter auf die maximal 5 gemäß Bewertungsmatrix wirtschaftlichsten Bieter je Los verringert. Diese werden dann zur ersten Verhandlungsrunde aufgefordert. Nach der ersten Verhandlungsrunde werden die maximal 5 verbliebenen Bieter je Los zur erneuten, finalen Angebotsabgabe aufgefordert. Die Ausschreibungsunterlagen insbesondere das Leistungsverzeichnis und das Betreiberkonzept werden auf Basis der Bieterfragen und der weiteren Konkretisierung des Leistungsgegenstandes angepasst.

Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer weiteren Verhandlungsrunde vor Abgabe der finalen Angebote vor.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zu Pkt. II.1.6): Die Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft hat/haben die Möglichkeit sich auf alle Lose zu bewerben und für alle Lose ein Angebot abzugeben, können jedoch maximal für zwei Lose den Zuschlag erhalten (Zuschlagslimitierung). Hat ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft für mehr als zwei Lose die wirtschaftlichsten Angebote eingereicht, wird oben genannte Zuschlagslimitierung wie folgt umgesetzt: Für den Fall, dass ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft in mehr als 2 Losen als wirtschaftlichster Bieter obsiegend sein sollte, werden nur die beiden Lose bezuschlagt, welche in Abhängigkeit der Vergabe der weiteren Lose die gesamtwirtschaftlichste Loskombination darstellt. Die Wirtschaftlichkeit der Loskombination wird über die Gesamtpunktzahl gemäß der Bewertungsmatrix ermittelt.

Es sind jeweils die Angebote zu bezuschlagen, welche unter der vorgenannten Berücksichtigung das wirtschaftlichste Ergebnis in der Gesamtschau der Lose gewährleisten. Folglich erhalten die Angebote den Zuschlag, welche in Kombination mit dem Angebot der Zweitplatzierten aus anderen Losen das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtergebnis darstellt. Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt dabei auf Basis der Bepunktung gemäß der den Vergabe- und Vertragsunterlagen beiliegenden Bewertungsmatrix. Bei Punktegleichheit erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis gemäß Zuschlagskriterium 1.1 der Bewertungsmatrix den Zuschlag. Bei Punkt- und Preisgleichheit erfolgt die Entscheidung für den Zuschlag mittels Auslosung.

Wer Mitglied einer bezuschlagten Bietergemeinschaft ist, kann als Mitglied einer weiteren am Verfahren teilnehmenden Bietergemeinschaft oder als Einzelbieter im anderen Los nicht bezuschlagt werden. Gleiches gilt für konzernverbundenen Unternehmen. Kommt ein Unternehmen eines Konzernverbundes als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft für die Bezuschlagung eines Loses in Betracht, so verbleibt ein Unternehmendenselben Konzernverbundes, gleich ob es als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft auftritt, in dem anderen Los für eine Bezuschlagung unberücksichtigt.

Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis mit dem durch dieses Vergabeverfahren zu beauftragenden Bieter aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer Gründe, die zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können, beendet wird, behält sich der

Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter des Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe unter II.2.11) Angaben zu Optionen

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 4 Gerichte, JVA - Übergeordnete FM-Leistungen

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

70000000 Real estate services, 50700000 Repair and maintenance services of building installations, 98341140 Caretaker services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Diverse Liegenschaften im Land Berlin - gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen, hier: Anlage II Objektübersicht

II.2.4. Description of the procurement

Los 4: 7 Objekte, 131.235 m2 BGF

Objekte:

23 Brunnenplatz 1

24 Invalidenstr. 52

25 Kissingenstr. 5,6

26 Littenstr. 12-17

27 Parkstr. 71

28 Schönstedstr 5

29 Arkonastr. 56

Die Nutzungen innerhalb des Portfolios bilden den Schwerpunkt auf Liegenschaften der Berliner Justizverwaltung, Gerichte und Justizvollzugsanstalten. Das Teilportfolio stellt dabei eine besondere Herausforderung aufgrund der Art der Immobiliennutzung und andererseits durch die nutzerseitig erbrachten gesellschaftlich sowie landespolitisch relevanten Aktivitäten. Die Objekte zeichnen sich bei der laufenden Bewirtschaftung durch die Komplexität baulicher sowie technischer Gegebenheiten, die spezifischen Nutzungsanforderungen sowie die Art und Komplexität der Leistung in Bezug auf die Anzahl der Beteiligten und Schnittstellen aus. Im Rahmen seiner Objektmanagementleistungen, hat der AN innerhalb seiner Kontroll- und Steuerungsleistungen für die Erfüllung der Pflichten der AN weiterer infrastruktureller Gewerke Sorge zu tragen. Der AN koordiniert und steuert als Ansprechpartner und Schnittstelle „Objektmanagement“ zwischen AG und Nutzer die relevanten technischen und infrastrukturellen Leistungen und steht sowohl dem AG als auch den AN als verantwortlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Vertragsbeginn: 01.03.2020 (Beginn Implementierung: 01.12.2019).

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Einsatz des Objektmanagers/-leiters je Los [in Std. Vertragslaufzeit] - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 2,5

Quality criterion - Name: Implementierung (Darstellung des Implementierungsprozesses je Los zur Umsetzung der gem Betreiberkonzept beschriebenen Anforderungen u Verpflichtungen) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 3,75

Quality criterion - Name: Personalkonzept (Darstellung Personalstruktur u Personaleinsatzkonzept, Abbildung des vorgesehenen Personals, Darstellung des vorgesehenen Nachunternehmereinsatzes) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 5,0

Quality criterion - Name: Betreiberverantwortung (Konzept zur Wahrnehmung der übertragenen Betreiberpflichten) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 7,5

Quality criterion - Name: Steuerungsfunktion/ Dienstleistersteuerung (Darstellung der Maßnahmen, Methoden und Instrumente zur Wahrnehmung der Steuerungsfunktion) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 3,75

Quality criterion - Name: Informationsmanagement - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 1,25

Quality criterion - Name: Störfallmanagement (Konzept zur Umsetzung und Abwicklung von Störfällen über das FM-Portal des AG) - Details siehe Bewertungsmatrix / Weighting: 1,25

Cost criterion - Name: Angebotspreis: Der Angebotspreis ergibt sich aus: Gesamtsumme Angebotspreis (ohne Bedarfspositionen), Gesamtsumme der bewerteten Stundenverrechnungssätze, Gesamtsumme der bewerteten Bedarfspositionen / Weighting: 75

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2020 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich automatisch um 6 Monate, wenn er nicht 3 Monate vor Vertragsende gekündigt wird, längstens jedoch um 12 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Teilnahmewettbewerb erfolgt losübergreifend. Nach dem Teilnahmewettbewerb werden die 8 punktbesten Bewerber (losübergreifend) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Bewerber haben die Möglichkeit auf alle vier Lose ein Angebot abzugeben, können jedoch nur für maximal zwei Lose den Zuschlag erhalten. Die Kriterien im Detail sind der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb (Präqualifikationsmatrix) zu entnehmen. Erfüllen Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach der Auswahl entsprechend der Teilnahmebedingungen zu hoch, wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1.1. Gesamtumsatz des Unternehmens

— Umsatzentwicklung rückläufig (>10 %/ a)=0 Punkte

— Umsatzentwicklung schwankend=5 Punkte

— Umsatzentwicklung steigend =10 Punkte

1.2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, der in Art und Ausführung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist

— Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 4,0 Mio. €/Jahr=0 Punkte

- Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 6,0 Mio. €/Jahr=5 Punkte
 - Der durchschnittliche arttypische Umsatz beträgt mindestens 8,0 Mio. €/Jahr=10 Punkte
 - 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 2.1. Beschreibung der Befähigung des Unternehmens in Bezug auf die Eigenleistungsquote
 - Es werden weniger als 3 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=0 Punkte
 - Es werden mindestens 3 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=5 Punkte
 - Es werden mindestens 5 Gewerke-/Leistungsgruppen mit einem eigenen Anteil von mind. 50 % (Eigenleistungsquote) durch das Unternehmen in Eigenleistung erbracht.=10 Punkte
 - 2.2. Angabe der personellen Ausstattung des Unternehmens (Operatives Personal) gemittelt über die letzten 3 Geschäftsjahre
 - ab 20 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=0 Punkte
 - ab 30 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=5 Punkte
 - ab 40 Mitarbeiter Operatives Personal [Hausmeister/ Haustechniker/ Servicetechniker, Facharbeiter Elektro, Facharbeiter HKLS]=10 Punkte
 - 2.3. Nachweise zum Qualitätsmanagement
 - Untenehmenseigene Standards sind vorhanden=0 Punkte
 - Implementierung Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig [laufend/in Vorbereitung]=2 Punkte
 - Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig=5 Punkte
 - Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig=10 Punkte
 - 2.4 Referenzen
 - Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen Vergleichbarkeit der Nutzungsart und der Fläche mit mind. 30.000 m2 BGF in einer Referenz=2 Punkte
 - Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen Vergleichbarkeit der Nutzungsart und der Fläche mit mind. 35.000 m2 BGF in einer Referenz=5 Punkte
 - Kombinierte Berücksichtigung der Mindestanforderungen (öffentlicher AG, bewirtschaftete Fläche, Nutzungstyp) und eine Gesamtfläche von mind. 40.000 m2 BGF in einer Referenz=10 Punkte.
- Nach Auswertung der Angebote (vor der ersten Verhandlungsrunde) wird die Zahl der Bieter auf die maximal 5 gemäß Bewertungsmatrix wirtschaftlichsten Bieter je Los verringert. Diese werden dann zur ersten Verhandlungsrunde aufgefordert. Nach der ersten Verhandlungsrunde werden die maximal 5 verbliebenen Bieter je Los zur erneuten, finalen Angebotsabgabe aufgefordert. Die Ausschreibungsunterlagen insbesondere das Leistungsverzeichnis und das Betreiberkonzept werden auf Basis der Bieterfragen und der weiteren Konkretisierung des Leistungsgegenstandes angepasst.
- Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer weiteren Verhandlungsrunde vor Abgabe der finalen Angebote vor.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zu Pkt. II.1.6): Die Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft hat/haben die Möglichkeit sich auf alle Lose zu bewerben und für alle Lose ein Angebot abzugeben, können

jedoch maximal für zwei Lose den Zuschlag erhalten (Zuschlagslimitierung). Hat ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft für mehr als zwei Lose die wirtschaftlichsten Angebote eingereicht, wird oben genannte Zuschlagslimitierung wie folgt umgesetzt: Für den Fall, dass ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft in mehr als 2 Losen als wirtschaftlichster Bieter obsiegend sein sollte, werden nur die beiden Lose bezuschlagt, welche in Abhängigkeit der Vergabe der weiteren Lose die gesamtwirtschaftlichste Loskombination darstellt. Die Wirtschaftlichkeit der Loskombination wird über die Gesamtpunktzahl gemäß der Bewertungsmatrix ermittelt.

Es sind jeweils die Angebote zu bezuschlagen, welche unter der vorgenannten Berücksichtigung das wirtschaftlichste Ergebnis in der Gesamtschau der Lose gewährleisten. Folglich erhalten die Angebote den Zuschlag, welche in Kombination mit dem Angebot der Zweitplatzierten aus anderen Losen das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtergebnis darstellt. Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt dabei auf Basis der Bepunktung gemäß der den Vergabe- und Vertragsunterlagen beiliegenden Bewertungsmatrix. Bei Punktegleichheit erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis gemäß Zuschlagskriterium 1.1 der Bewertungsmatrix den Zuschlag. Bei Punkt- und Preisgleichheit erfolgt die Entscheidung für den Zuschlag mittels Auslosung.

Wer Mitglied einer bezuschlagten Bietergemeinschaft ist, kann als Mitglied einer weiteren am Verfahren teilnehmenden Bietergemeinschaft oder als Einzelbieter im anderen Los nicht bezuschlagt werden. Gleiches gilt für konzernverbundenen Unternehmen. Kommt ein Unternehmen eines Konzernverbundes als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft für die Bezuschlagung eines Loses in Betracht, so verbleibt ein Unternehmendesselben Konzernverbundes, gleich ob es als Bieter oder Mitglied einer Bietergemeinschaft auftritt, in dem anderen Los für eine Bezuschlagung unberücksichtigt.

Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis mit dem durch dieses Vergabeverfahren zu beauftragenden Bieter aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer Gründe, die zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können, beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter des Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Siehe unter II.2.11) Angaben zu Optionen

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat mit seinem Teilnahmeantrag die Eigenerklärungen gemäß § 42 VgV i. V. m. § 122 GWB sowie die Erklärung zur Ausbildungsförderung, die Erklärung über Förderung von Frauen, die Erklärung zur Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen, die Verpflichtungserklärung gem. Bundesdatenschutzgesetz, Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen und die zusätzlichen Eigenerklärungen gemäß Bewerberbogen (s. Anlage „Checkliste“) abzugeben.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2) und III.1.3). Der Auftraggeber behält sich vor, einen Handelsregisterauszug einzufordern.

Der AN ist verpflichtet, zur Absicherung sämtlicher Ansprüche des AG im Zusammenhang mit dem Vertrag eine Haftpflichtversicherung gemäß den in den Vergabe- und Vertragsunterlagen, hier: EVB, geforderten Bedingungen abzuschließen und während der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Der AN übergibt im Falle der Beauftragung dem AG innerhalb von 2 Wochen nach Zuschlagserteilung und darüber hinaus kalenderjährlich innerhalb des ersten Quartals eine Bestätigung des Versicherers, aus der hervorgeht, dass der Versicherungsschutz besteht.

Der AN ist verpflichtet zur Sicherung der Vertragserfüllung (Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft) dem AG binnen 2 Wochen nach Zuschlagserteilung eine schriftliche Bürgschaft einer Großbank oder eines öffentlich-rechtlichen Geldinstituts jeweils mit Sitz in der EU in Höhe von 5 % der vereinbarten Gesamtauftragssumme zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer zu übergeben.

Die Bürgschaft muss selbstschuldnerisch, unbedingt, unwiderruflich und unbefristet sein, sowie unter Verzicht auf Einreden, Anfechtung und Vorausklage (§§ 770, 771 BGB), Zurückbehaltungs- und Hinterlegungsrechte sowie Aufrechnungsrechte (mit Ausnahme von rechtskräftig festgestellten oder unstrittigen Forderungen) erklärt werden. Die Bürgschaft muss des Weiteren als Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin bestimmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Wir weisen darauf hin, dass in dieser Bekanntmachung nur die wesentlichen Informationen angegeben sind. Dies ist in den Formularen zur Richtlinie von 2014 aufgrund der Zeichenbegrenzung so vorgesehen. Die abschließenden Informationen zum Verfahren können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bezüglich der Anforderung der Bewerbungsunterlagen beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt VI.3) „Zusätzliche Angaben.“

Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen; Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: URL siehe I.3) Kommunikation

I. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV: Umsatz

II. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Betriebshaftpflichtversicherung

Minimum level(s) of standards possibly required:

I.a) Gesamtumsatz:

Angabe des Konzern-/Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Der durchschnittliche Konzern-/Gesamtumsatz in den anzugebenden Jahren muss dabei mind. 8,0 Mio. EUR im Durchschnitt p.a. betragen.

I.b) Arttypischer Umsatz:

Angabe des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, der in Art und Ausführung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist [Betriebsführung im Facility Management: Objektmanagement, Fortschreibung und Pflege von Leistungsverzeichnissen, Dokumentation und Berichtswesen, IT-gestützte Serviceleistungen: Integriertes Technisches Controlling (ITC), Modul Beschaffung (Instandsetzung), Servicecenter (Störungsmanagement und -Meldebereitschaft, Mangelanspruchsmanagement/ Gewährleistungsverfolgung; Leistungen des Technischen Facility Managements: Betriebsführung/ Objektbetrieb: Bedienen und Inspektion, Wartung und SK-Prüfungen,

Hygieneverantwortung, Elektroanlagenverantwortung, Wartung Fenster, Schornsteinfegerleistungen, Wiederkehrende Prüfungen (SV-Prüfungen); Instandsetzung, Energiemanagement, Operative Leistungen (Hausmeister, Haustechniker); Baumkontrolle]. Der durchschnittliche arttypische Umsatz in den anzugebenden Jahren muss dabei mind. 4,0 Mio. EUR im Durchschnitt p.a. betragen.

II. Betriebshaftpflichtversicherung:

Die Betriebshaftpflichtversicherung muss mind. die geforderten Versicherungssummen gemäß Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB) abdecken:

5 000 000 EUR für Personenschäden (2 fach maximiert p.a.)

5 000 000 EUR für Sachschäden (2 fach maximiert p. a.)

250 000 EUR für Vermögensschäden (2 fach maximiert p. a.)

5 000 000 EUR für Umwelthaftpflichtschäden (1 fach maximiert p. a.)

5 000 000 EUR für Umweltschadensversicherung (1 fach maximiert p. a.)

1 000 000 EUR für Bearbeitungsschäden (2 fach maximiert p.a.)

250 000 EUR für Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten (2 fach maximiert p. a.)

Sofern die bestehende Haftpflichtversicherung nicht im Umfang der Schäden und/oder Umfang der geforderten Deckungssummen die geforderten Mindestanforderungen erfüllt, erklärt der Bewerber, dass er im Auftragsfall die geforderte Haftpflichtversicherung mit den entsprechenden versicherten Schäden und Deckungssummen abschließen wird und dem Auftraggeber 14 Tage nach Zuschlagserteilung übergeben wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Wir weisen darauf hin, dass in dieser Bekanntmachung nur die wesentlichen Informationen angegeben sind. Dies ist in den Formularen zur Richtlinie von 2014 aufgrund der Zeichenbegrenzung so vorgesehen. Die abschließenden Informationen zum Verfahren können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bezüglich der Anforderung der Bewerbungsunterlagen beachten Sie bitte die Angaben unter Punkt VI.3) „Zusätzliche Angaben.“

Eignungskriterien gemäß Auftrags-/Vergabeunterlagen; Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: URL siehe I.3) Kommunikation

I. § 46 Abs. 3 Nr. 5 VgV: Eigenleistungsquote

II. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Anzahl beschäftigte Mitarbeiter

III. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Projektleiter, Operatives Personal

IV. § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV: Beschreibung der technischen Ausstattung

V. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzen

VI. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV: Qualitätsmanagement

VII. § 46 Abs. 3 Nr. 7 VgV: Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung des Umweltschutzes

Minimum level(s) of standards possibly required:

I. Hinsichtl. d. Leistungstiefe d. Unternehmens müssen gem. VgV § 47(5) die wesentl.

Leistungen der "Betriebsführung im Facility Management" (u.a. Objektmanagement, Fortschreibung und Pflege von Leistungsverzeichnissen, Dokumentation und Berichtswesen, IT-gestützte Serviceleistungen (Integriertes Technisches Controlling (ITC), Modul Beschaffung (Instandsetzung), Servicecenter (Störungsmanagement und -Meldebereitschaft) durch den Bieter in Eigenleistung erbracht werden. Im Gewerk "Betriebsführung im Facility Management" muss eine Eigenleistungsquote von 100 % erbracht werden. Der AG behält sich vor die Leistungstiefe über geeignete Nachweise belegen zu lassen.

II. Das Operative Personal (Hausmeister/Haustechniker), mit nachstehend.

Personalanforderungsprofil muss bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel mind. 20 Mitarbeiter betragen.

III.a) Qualifikation Projektleiter: Der eingesetzte Projektleiter muss a) mind. über ein abgeschlossenes technisches Studium (Elektro-, Versorgungstechnik, TGA, Facility Management) oder vergleichbar, b) mind. über 5 Jahre Berufserfahrung und c) über mehrjährige Berufserfahrung in vergleichb. Position verfügen.

III.b) Qualifikation operatives Personals: Das eingesetzte operative Personal muss a) mind. über eine abgeschlossene technische Ausbildung oder abgeschlossene technische Fachausbildung als Elektroinstallateur, Sanitär- und Heizungsinstallateur oder Heizungs-Lüftungsinstallateur oder glw. Qualifikation, b) mind. über 2 Jahren Berufserfahrung, c) über eine Qualifikation zur Aufsichtsperson im Sinne des § 10 der UVV, d) über eine Fortbildung zur Beauftragten Person gem. TRBS 3121 (u.a. nach Abs. 3.3 in Verbindung mit TRBS 1121 sowie § 12 BetrSichV [u.a. Unterweisung zur Personenbefreiung aus Aufzugsanlagen; Bestimmungsgemäßer Betrieb von Aufzugsanlagen]) und e) über eine Qualifikation zur Fachkraft für Feststellanlagen gem. DIN 14677 verfügen.

IV.a) Der Bewerber oder ein von ihm eingesetzter Nachunternehmer muss a) als Fachbetrieb TrinkwV, Abschnitt 4 eingetragen sein und b) über einen Nachweis 20-KV-Schaltberechtigung für elektrotechnische Anlagen verfügen.

IV.b) NSL mit Zertifizierung VdS 2153 oder glw. oder b) NSL mit Zertifizierung DIN EN 50518 oder glw.

IV.c) Sicherheitsüberprüfung: Der Bewerber verfügt über Personal mit bestandener Prüfung der BZR-Abfrage und SÜ2 oder erklärt sich zur geforderten BZR-Abfrage und SÜ2-Prüfung des zum Einsatz vorgesehenen Personals grunds. bereit.

V. Es müssen mind. 3 Referenzen vorliegen, die alle nachfolgenden Inhalte/Anforderungen erfüllen, um wertbar zu sein.

Eine Referenz ist projektvergleichbar, wenn mit ihr alle nachfolgend aufgeführten Inhalte/Anforderungen erfüllt werden:

a) Leistungsinhalt u. -umfang der Referenz sind mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar (Details siehe Präqualifikationsmatrix)

b) Die Referenz muss in einem vergleichbaren Nutzungstyp erbracht werden/worden sein: Justizvollzugsanstalten oder Gerichte oder Gebäude mit einer erhöhten Sicherheitsanforderung.

c) Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre zum Tag der Versendung der Bekanntmachung

d) Die in der Referenz angegebene Leistung muss bis zum Tag der Versendung der Bekanntmachung seit mind. 12 Monaten beim AG durchgeführt werden bzw. die Mindestvertragslaufzeit bei bereits erbrachten Leistg. darf 12 Monate nicht unterschreiten.

Zudem muss mind. 1 Referenz sich

- auf eine bewirtschaftete Fläche von $\geq 20.000 \text{ m}^2$ BGF beziehen u,
- eines öffentlichen AG vorliegen.

VI. Zertifizierte Qualitätsmanagement-Standards (z.B. DIN EN ISO 9001:2014, branchenspezifisches System, integriertes System oder gleichwertig) oder glw.

unternehmenseigene Standards sind vorhanden und werden in den Auftrag eingebracht.

VII. Aufbau oder Betrieb eines Umweltmgmtsystems (DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001, EG-Öko-Audit-Verordnung EMAS, glw. System, branchenspezifisches System, integriertes System oder glw. unternehmenseigene Standards vorhanden u. werden in den Auftrag eingebracht o. mind. 3 Aktivitäten zum Umweltschutz (Bewerberbogen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Qualifikation des vorgesehenen Personals ist auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu belegen.

Die Bieter werden auf die Pflicht zur Einhaltung von Tarifverträgen gem. § 1 Abs. 2 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) bzw. zur Zahlung des geltenden Mindestlohnes gem. § 1 Abs. 4 BerlAVG sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Einzelheiten ergeben sich aus dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz. Für die Teilnehmer von Bietergemeinschaften sind dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen.

Für die Objekte 6, 7, 8, 9, 13, 15, 21, 22 und 29 erfolgt eine BZR-Abfrage des eingesetzten Personals, für das Objekt 10 ist eine Sicherheitsanforderung SÜ2 und für das Objekt 14 ist für das eingesetzte Personal eine Zuverlässigkeitsüberprüfung und für Arbeiten an sicherheitstechn. Anlagen eine SÜ2-Prüfung erforderlich. Es darf nur Personal mit bestandener Prüfung/ BZR-Abfrage eingesetzt werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/03/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/04/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Pkt I.3):Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über itwo-tender bereitgestellt.Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet. Um sich bewerben zu können,ist eine einmalige Registrierung auf itwo-tender notwendig.Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login erfolgen.Die Registrierung sowie die Vergabe-/Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: URL siehe I.3)

Die Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote kann ebenfalls ausschließlich über itwo-tender erfolgen.Es werden nur Teilnahmeanträge und Angebote zur Wertung zugelassen,die bis zum Ablauf der Teilnahmewettbewerbs- bzw. Angebotsfrist auf itwo-tender hochgeladen wurden und elektronisch signiert vorliegen oder bei der Abgabe in Textform die Person des Erklärenden benannt wurde.Angbote oder Teilnahmeanträge,die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen.

Zu Pkt IV):Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 26.02.2019,12:00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform itwo-tender einzustellen.Es ist darauf hinzuweisen,dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf itwo-tender einzusehen ist.

Bei einer Bewerbung als Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung sowie von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft jeweils ein separater Bewerberbogen auszufüllen und einzureichen.Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft zu dem eignungsnachweisende Nachunternehmer einzusetzen,ist von jedem eignungsnachweisenden Nachunternehmer jeweils ein separater Bewerberbogen auszufüllen und einzureichen.Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft haben in diesem Fall mit Ihrer Bewerbung Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer einzureichen.

Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft.Der AG weist daher darauf hin, dass insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Zuverlässigkeit ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen (Korruptionsregister,Gewerbezentralregister, etc.) verlangt oder eingeholt werden können.

Die Bewerber/Bieter bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft werden darauf hingewiesen,dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Erklärungen und Nachweise auch für das gegebenenfalls einzureichende Angebot Geltung haben sollen.Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber dem Teilnahmeantrag ergeben,muss daher der AG zu späterer Zeit gegebenenfalls erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass mit Ausnahme des Termins für den Eingang der Teilnahmeanträge alle anderen ggf. angegebenen Termine vorläufiger Natur sind und sich in Abhängigkeit des Verfahrens jederzeit ändern können.

Zu Pkt II.2.5):Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag,die Ausbildungsplätze bereitstellen,sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen.Als Nachweis wird von dem für den Zuschlagvorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt.

Gemäß Frauenfördderverordnung (FFV) müssen die Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen gemäß § 1 Abs. 2 FFV enthalten, werden nicht berücksichtigt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammerschriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin; siehe Punkt VI.4.1

Town: Berlin

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/02/2019